

Etwa 70% aller ärztlichen Entscheidungen beruhen heute auf labormedizinischer Diagnostik. Man denke allein an die hausärztlichen Blutuntersuchungen. Die Labormedizin ermöglicht eine schnelle und rationale Diagnostik sowie eine effektive und zielgerichtete Behandlung von Patient*innen. Labormediziner*innen sind nach den Hausärzt*innen die am häufigsten konsultierte Arztgruppe. Sie beraten die unmittelbar in der Vorsorge und Krankenbehandlung Tätigen hinsichtlich zielführender labordiagnostischer Untersuchungen und der Interpretation von Untersuchungsergebnissen.

Als zentrale Schnittstelle zwischen *in-vitro*-Diagnostik und translationaler Forschung, besticht das Fach durch hervorragende berufliche Perspektiven in einem kollegialen Umfeld. Labormediziner*innen arbeiten in der Niederlassung aber auch im Krankenhaus- bzw. universitären Umfeld. Die Tätigkeit erstreckt sich über die Leitung einzelner Abteilungen bis hin zur ärztlichen Leitung des gesamten Labors beziehungsweise einer Position als Oberärzt*in oder Chefärzt*in. Neben exzellenten Karrieremöglichkeiten besteht die Attraktivität der Labormedizin zudem in der guten Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Arbeitszeit lässt sich häufig an die individuelle Lebenssituation anpassen. Bereitschaftsdienste sind gut planbar und können in der Regel ohne wesentliche Überstunden abgeleistet werden, so dass eine ausgeglichene Work-Life-Balance möglich ist.

KONTAKT

Ihr Ansprechpartner für inhaltliche Rückfragen:
Vorsitzende der Sektion Junges Labor der DGKL e. V.

Dr. troph. Ronald Biemann

Institut für Laboratoriumsmedizin, Universität Leipzig

Dr. med. Jakob Adler

MVZ Labor Prof. Schenk / Ansonge, Magdeburg

E-Mail: sek_junges.labor@dgkl.de

Deutsche Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin e. V. (DGKL)

Geschäftsstelle Berlin
Alt-Moabit 96a
10559 Berlin
Telefon: +49 30 394054 15
E-Mail: geschaeftsstelle@dgkl.de



Werde LABORMEDIZINER*IN!



LABORMEDIZIN:
Diagnosen sichern, Behandlungen begleiten
– schnell, effizient, verlässlich.





Die Labormedizin vereint die Diagnostik verschiedener medizinischer Fachgebiete

- Hämatologie und Hämostaseologie
- Immunhämatologie
- Endokrinologie
- Immunologie
- Infektionsserologie
- Klinische Pharmakologie (TDM)
- Molekulare Diagnostik
- Mikrobiologie

Was macht man als Labormediziner*in?

Typische Tätigkeiten umfassen:

- Leitung medizinischer Labore bzw. Abteilungsleitung
- Personalverantwortung für verschiedene Berufsgruppen
- Beratung einsendender Kolleg*innen
- Befundinterpretation
- interdisziplinäre Forschungsprojekte
- Implementierung innovativer Methoden
- Prozessoptimierung im Labor
- Qualitätsmanagement

Wie läuft die Weiterbildungszeit ab?

Je nach individueller Vorliebe für Lehre und Wissenschaft stehen verschiedenste Weiterbildungsstätten in Universitäts- bzw. Privatlaboren zur Verfügung. Die weiterbildungsbefugten Ärzt*innen findet man auf der Homepage der jeweils zuständigen Ärztekammer. Das Betreuungsverhältnis besteht oft aus einem oder mehreren Fachärzt*innen pro Weiterbildungsassistent*in. Eigene Forschungsprojekte sind hierbei fast immer möglich. Forschungsprojekte können statistische oder bioinformatische Arbeiten, klinische Forschung oder Projekte der Grundlagenwissenschaften umfassen. Bei Interesse, steht die Sektion „Junges Labor“ der Deutschen Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin (DGKL) zur Verfügung.

Ablauf:

Die Weiterbildung wird durch die jeweiligen Landesärztekammern geregelt und umfasst neben der Arbeit in der Labormedizin auch Zeiten in der stationären Patientenversorgung.

Die Weiterbildungszeit gemäß Musterweiterbildung (2020) beträgt insgesamt 60 Monate:

- 30 Monate klinische Chemie, immunologisches, hämatologisches, hämostaseologisches und molekulargenetisches Labor
- 12 Monate mikrobiologisches Labor
- 6 Monate immunhämatologisches Labor
- 12 Monate in der stationären Patientenversorgung

Die genaue Weiterbildungsordnung ist auf der Homepage der jeweils zuständigen Ärztekammer zu finden.

Was bietet die DGKL jungen Kolleg*innen?

- Mentoringprogramm: persönliche Weiterentwicklung und Karriereplanung
- DGKL Jahrestagung: Die erste Teilnahme an der Jahrestagung der DGKL ist für Sie kostenlos
- Mitarbeit in den Sektionen der DGKL: Gestalten Sie die Zukunft der Labormedizin
- Arbeitsgruppe Digitale Kompetenz: Grundverständnis digitaler Prozesse lernen
- Kostenlose Mitgliedschaft in der EFLM Akademie: Online-Kurse, Syllabus-Course, u.v.m.
- Zugang zu verschiedenen Fachzeitschriften: Zum Beispiel: Journal of Laboratory Medicine, Clinical Chemistry and Laboratory Medicine, Clinical Chemistry, etc.
- Reduzierte Teilnahmegebühr für Kurse der Trillium Akademie: anteilige Kostenübernahme durch die DGKL



**DIE ZUKUNFT DER
LABORMEDIZIN GESTALTEN!**

